Franzobel

Yedermann oder Der Tod steht ihm gut

Komödie, Schauspiel
2D 5H
UA: 20.4.2014, Theater Lassee, Schönfeld

Eine rasante Komödie über Leben und Tod.

Der bekannte Wiener Modemacher Kolomann „Mandi“ Yedermann kommt gerade von einer Jedermann-Inszenierung aus Salzburg, da hat sich der Tod bereits in seiner Wohnung versteckt. Der Erfolgsmensch Yedermann ist sofort bereit, sein Schicksal zu akzeptieren. Doch der Tod, gewöhnt, dass Menschen um ihr Leben flehen, bietet ihm an, auf der Erde bleiben zu dürfen, wenn er nur einen Menschen findet, der bereit ist, mit ihm zu sterben. Nun erst erkennt Yedermann die Verlogenheit seiner Umgebung. Die Buhlschaft Isabella Kartoffelkeller will sein Geschäft, das Modelabel Yedermann, sein Freund Ambrosius Kipferl hintergeht ihn und von seinen Vettern Dickbauch und Dünnbein wird er hemmungslos bestohlen. Selbst seine Mutter, Alphonsine Stopfschwammerl, ist mehr Plage als Beistand. Als der Tod ihn holen kommt, bittet ihn Yedermann um etwas zusätzliche Zeit, damit er seinen falschen Freunden eine Lehre erteilen kann. Doch wird ihm das gelingen?

Im Gegensatz zum leicht behäbigen Salzburger Mysterienspiel bietet dieser Yedermann eine rasante Komödie über Leben und Tod. Endlich kann über den Tod auch gelacht werden. Ein Stück besten Wiener Volkstheaters. Schwarz, humorig und auch ein bisserl ernst.

Franzobel
(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002

- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021